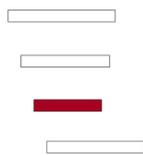


„Haus der Kunst“
 Atelierwohnungen
 Maisonette



In dem Haus der Kunst werden verschiedene Künstler*innen aus jeglicher Richtung in einem Atelierwohnen untergebracht. Der Austausch zwischen verschiedenen künstlerischen Disziplinen wie zum Beispiel Malerei und Musik wird durch den Zusammenschluss von mehreren Atelierwohnungen zu einem Cluster der Atelierwohnungen erreicht. Hier dargestellt ist die Atelier Maisonette Wohnung, die sich im doppelhohen Erdgeschoss befindet und jeweils zu den Innenhöfen orientierte Terrassen hat, so können Künstler*innen dort ihr Werk vollziehen und bespielen gleichzeitig den Innenhof. Im darüberliegenden dritten Obergeschoss befindet sich eine weitere Atelierwohnung. Im vierten Obergeschoss befindet sich eine Cluster-Künstler*innen-Wohngemeinschaft. Das Haus der Kunst verfügt über drei Erschließungskonzepte. Die Maisonette Ateliers werden direkt über den Außenraum über die Terrasse erschlossen. Die darüberliegende Einheit wird durch das Bestandstreppehaus und einen nordseitig geschaffenen Laubengang erschlossen. Die Cluster-Künstler*innen-Wohngemeinschaft wird auch über das vorhandene Bestandstreppehaus erschlossen und verfügt im inneren über eine Enfiladen Flurskulptur, die die verschiedenen Disziplinen auch im Wohnraum fassen und zusammenbringen kann.

